

Kurzanleitung

Solarkataster und Wirtschaftlichkeitsrechner der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Stand: 31.01.2022



1. Rufen Sie das Solarkataster der LUBW unter folgendem Link auf:

https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflachen/solarpotenzial-auf-dachflachen

2. Geben Sie in das Adressfeld (1) Ihre Wohnadresse ein

Solarpotenzial auf Dachflächen

WIDERSPRUCHSRECHT



Solarpotenzial

ATTRIBUTE

| Name Gemeinde | Hockenheim |
|--|------------------------|
| Einstrahlungskategorie | Sehr hohe Einstrahlung |
| Geeignete Dachfläche für PV- Module | 910,4 m² |
| Maximal installierbare Anzahl PV-Module | 414 2 |
| Maximal installierbare PV- Leistung | 134,4 kWp |
| Maximal möglicher Stromertrag pro Jahr | 130.668 kwh/a |
| Herkunft der Daten | LUBW, Geoplex GIS GmbH |
| Datum der Berechnung | 2021 |
| Jahr der Befliegung | 2016-2021 |
| Auflösung der Befliegungsdaten | 14 Pkt./m² |

WIRTSCHAFTLICHKEIT BERECHNEN 5

Sie erhalten eine Übersicht über die:

- geeignete Dachfläche für Photovoltaik-Module (PV-Module) (1),
- die maximal installierbare Leistung
 (2)
- und den daraus resultierenden Stromertrag pro Jahr (3).

Außerdem bekommen Sie über die angegebene Legende eine erste Einschätzung, wie viel der gesamten Sonnenstrahlung eines Tagesverlaufs auf der jeweiligen Fläche Ihres Daches ankommt (4).

Über die Schaltfläche

"Wirtschaftlichkeit berechnen" wird der Wirtschaftlichkeitsrechner in einer neuen Seite geöffnet (5).



(1) Mit einem Klick auf eine der Dachteilflächen erhalten Sie Auskunft über die Ausrichtung, die Neigung, die eintreffende Einstrahlung sowie die Verschattung der Fläche.



(1) Mit einem Klick auf eine der Dachteilflächen erhalten Sie Auskunft über die Ausrichtung, die Neigung, die eintreffende Einstrahlung sowie die Verschattung der Fläche.



- (1) Mit einem Klick auf eine der Dachteilflächen erhalten Sie Auskunft über die Ausrichtung, die Neigung, die eintreffende Einstrahlung sowie die Verschattung der Fläche.
- (2) Mit einem Klick auf "Einstrahlung" oder "Verschattung" erhalten Sie die zugrunde gelegten Daten zum Anteil der auftreffenden Sonneneinstrahlung sowie den Schattenwurf im Tagesverlauf.



- (1) Mit einem Klick auf eine der Dachteilflächen erhalten Sie Auskunft über die Ausrichtung, die Neigung, die eintreffende Einstrahlung sowie die Verschattung der Fläche.
- (2) Mit einem Klick auf "Einstrahlung" oder "Verschattung" erhalten Sie die zugrunde gelegten Daten zum Anteil der auftreffenden Sonneneinstrahlung sowie den Schattenwurf im Tagesverlauf.



(1) Falls Sie sich nicht sicher sind, was eine Abfrage bedeuten soll, können Sie eine kleine Information dazu erhalten, wenn Sie auf die Bezeichnung klicken.



(1) Falls Sie sich nicht sicher sind, was eine Abfrage bedeuten soll, können Sie eine kleine Information dazu erhalten, wenn Sie auf die Bezeichnung klicken.



(1) Falls Sie eine Solarthermie-Anlage mitberücksichtigen wollen, klicken Sie hier. Geben Sie dann an, wofür die Anlage genutzt werden soll (Warmwasser, Heizungsunterstützung), wie es um die Dämmung ihres Hauses steht, wie viel Fläche beheizt werden muss und wie bisher geheizt wird.



(1) Über die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie zur nächsten Seite.





 Hier können Sie Ihren Stromverbrauch an Ihren persönlichen Tagesverlauf anpassen. Dabei ändert das Verschieben der Kreise lediglich die Verteilung des Verbrauchs. Ihr zuvor angegebener Gesamtstromverbrauch bleibt gleich.

Wenn weitere Stromverbraucher vorhanden oder geplant sind, können Sie diese ebenfalls angeben:

- Wärmepumpe: geben Sie die technischen Werte der
 Wärmepumpe, ihre ungefähre
 Dämmung nach Alter und ihre zu beheizende Fläche an
- (3) E-Auto: geben Sie die Batteriekapazität, den Verbrauch auf 100km und die gefahrenen km pro Jahr an



 Hier können Sie Ihren Stromverbrauch an Ihren persönlichen Tagesverlauf anpassen. Dabei ändert das Verschieben der Kreise lediglich die Verteilung des Verbrauchs. Ihr zuvor angegebener Gesamtstromverbrauch bleibt gleich.

Wenn weitere Stromverbraucher vorhanden oder geplant sind, können Sie diese ebenfalls angeben:

- Wärmepumpe: geben Sie die technischen Werte der
 Wärmepumpe, ihre ungefähre
 Dämmung nach Alter und ihre zu beheizende Fläche an
- (3) E-Auto: geben Sie die Batteriekapazität, den Verbrauch auf 100km und die gefahrenen km pro Jahr an





 Hier können Sie Ihren Stromverbrauch an Ihren persönlichen Tagesverlauf anpassen. Dabei ändert das Verschieben der Kreise lediglich die Verteilung des Verbrauchs. Ihr zuvor angegebener Gesamtstromverbrauch bleibt gleich.

Wenn weitere Stromverbraucher vorhanden oder geplant sind, können Sie diese ebenfalls angeben:

- Wärmepumpe: geben Sie die technischen Werte der
 Wärmepumpe, ihre ungefähre
 Dämmung nach Alter und ihre zu beheizende Fläche an
- (3) E-Auto: geben Sie die Batteriekapazität, den Verbrauch auf 100km und die gefahrenen km pro Jahr an
- (4) E-Bike: geben Sie die Batteriekapazität, den Verbrauch auf 100km und die gefahrenen km pro Jahr an



- (1) Automatische Belegung der Dachflächen mit PV-Modulen. Diese Belegung ändert sich mit den Angaben, die auf der rechten Seite getätigt werden.
 - a. PV-Module mit 320 Wp Leistung
 - b. Solarthermie-Kollektoren: die Fläche wird aus Kennwerten der Hausnutzung und Ihren Angaben unter Solarthermie-Nutzung (vgl. Seite 9 in diesem Dokument) berechnet



- (1) Geben Sie hier an nach welchem Kriterium die Dachflächen belegt werden sollen. Die Belegung der Dachfläche wird links in der Kartenansicht direkt angezeigt.
- (2) Geben Sie an, ob Sie einen Stromspeicher installieren möchten oder nicht.
- (3) Geben Sie an, ob Sie die Anlage finanzieren möchten.



(1) Falls vorhanden, geben Sie die Angaben von einem von Ihnen erfragten Darlehensangebot an.



- (1) Das hervorgehobene Feld zeigt Ihnen, wie die getätigten Eingaben einzelne Ergebnisse beeinflussen.
 - Die installierte Leistung steigt mit der Anzahl an Modulen.
 - Der Ertrag pro kWp gibt an, wie viel Strom pro Jahr und installierter Leistung im Mittel produziert wird. Dieser Wert ist stark von der Ausrichtung der Module abhängig.
 - Die Nettokosten steigen insbesondere, wenn ein Stromspeicher ausgewählt wird. Wichtig hierbei ist, die aktuellen Fördermöglichkeiten bei einem Energieberater einzuholen.



(1) Das hervorgehobene Feld zeigt Ihnen, wie die getätigten Eingaben einzelne Ergebnisse beeinflussen.

• Nähere Informationen zu den Angaben erhalten Sie, wenn Sie auf die einzelnen Bezeichnungen klicken.



(1) Die erste Hälfte des Ergebnisblatts. Die Wirtschaftlichkeit Ihres Projekts wird grafisch und tabellarisch aufgeführt. "Tilgung", "Zinsen" und "Kontostand" sind in beiden Fällen gleich benannt. In der Grafik sind die "Jahresergebnisse" das Pendant zum "Eigenverbrauch Ersparnis in €" in der Tabelle. Wenn der Kontostand über Null herauskommt, hat sich das Projekt amortisiert. Dieser Fall ist im Beispielprojekt oben nach 5 Jahren erreicht.



- (1) Zeigt an, wie viel Strom an einem durchschnittlichen Juni-Tag von der Anlage direkt genutzt, aus dem Netz zugekauft und ins Netz eingespeist werden kann. Die anderen Monate können ebenfalls betrachtet werden.
- (2) Schnellüberblick des Projekts.



- (1) Falls der Ausbau einer Solarthermie-Anlage angeklickt wurde, kann über die Reiter im rechten oberen Rand zwischen den Ergebnissen der Photovoltaik und Solarthermie gewechselt werden.
- (2) Hier sehen Sie eine Einschätzung der benötigten Kollektorfläche und des benötigten Wärmespeichers (Warmwassertank).
- (3) Mögliche Einsparung pro Jahr durch die Nutzung einer Solarthermie-Anlage.



(1) Im unteren Bereich beider Reiter können die Ergebnisse der Analyse als PDF gespeichert oder ausgedruckt werden.

Bitte beachten Sie: Sie erhalten jeweils nur die Ergebnisse des ausgewählten Reiters, in diesem Fall "Solarthermie". Wollen Sie außerdem die Ergebnisse der PV-Anlage speichern, wechseln Sie auf den Reiter "Photovoltaik" (2) und klicken Sie dort ebenfalls auf die Fläche "Ergebnisse drucken".



Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei:

Friederike Reitze

Stadt- und Umweltplanung Fachbereich Bauen und Wohnen Rathausstraße 1 68766 Hockenheim

Telefon: 06205 21-2654 Telefax: 06205 21-2605 E-Mail: <u>f.reitze@hockenheim.de</u>

Die Stadtverwaltung Hockenheim bedankt sich herzlich bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) für die kostenlose Bereitstellung des Solarkatasters und die Beratung. Für weitere Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien und deren Ausbau in Baden-Württemberg besuchen Sie den Energieatlas der LUBW: <u>https://www.energieatlas-bw.de/</u>.